

- ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Benzinmotorhacke**
- ⓕ **Mode d'emploi d'origine
Motobêche à essence**
- Ⓛ **Istruzioni per l'uso originali
Motozappa a benzina**



7



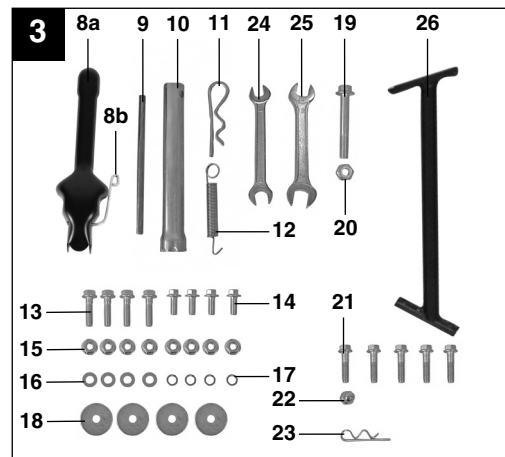
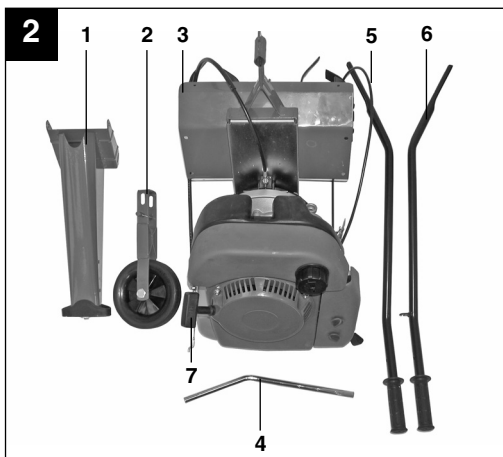
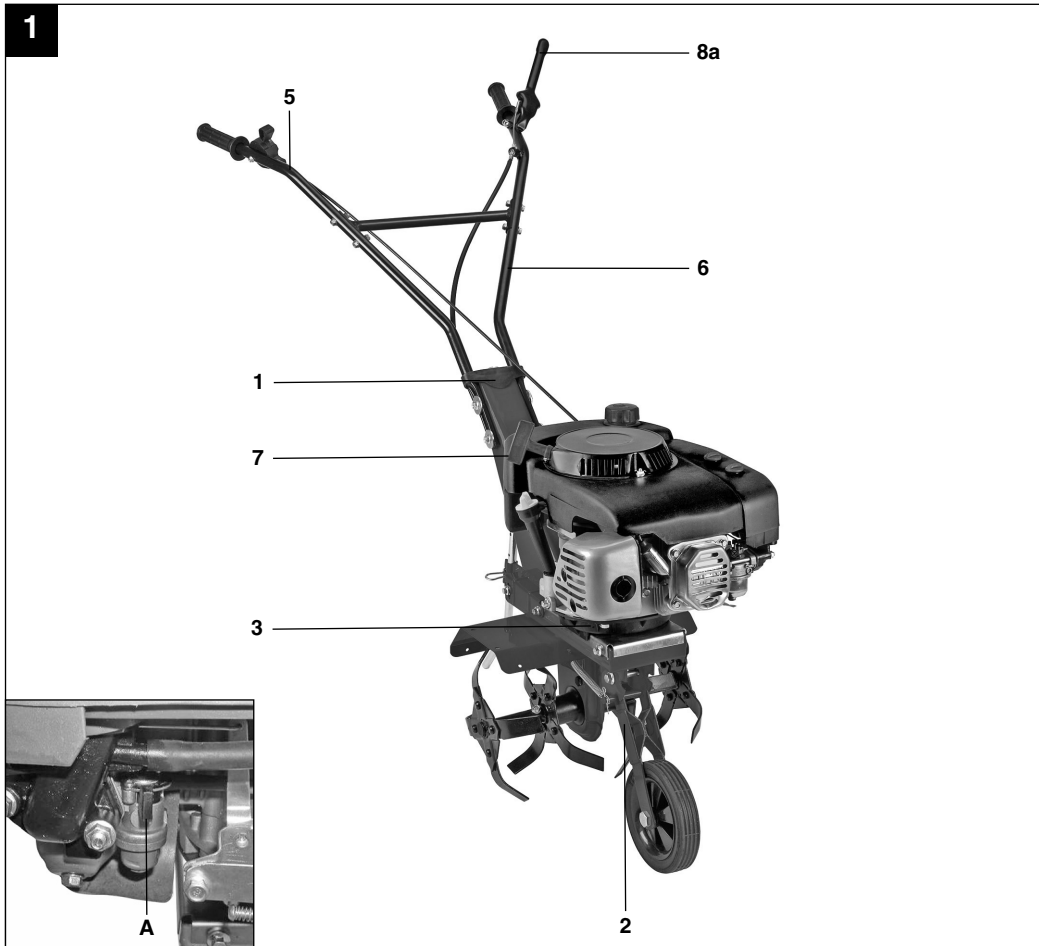
Art.-Nr.: 34.302.78

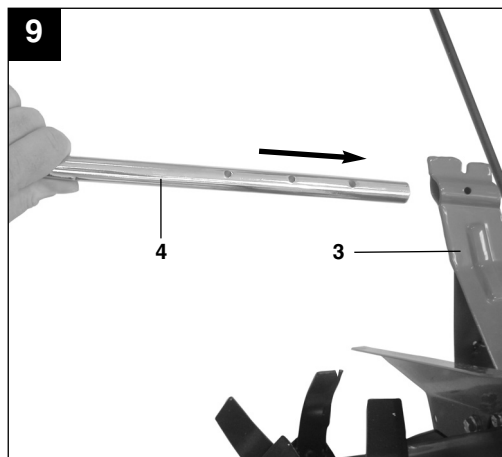
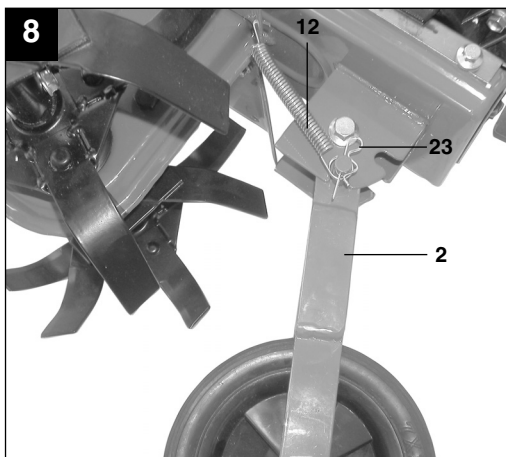
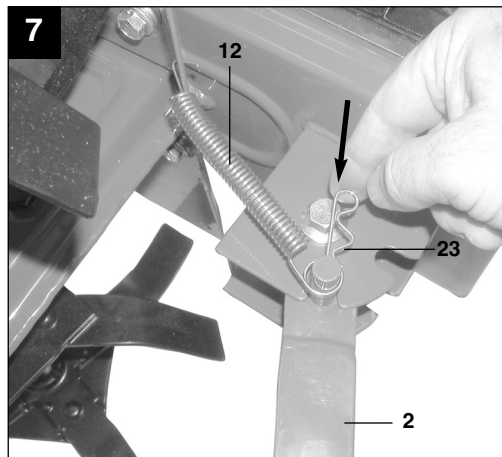
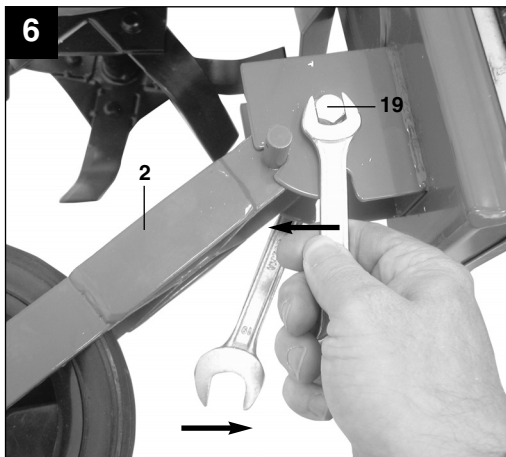
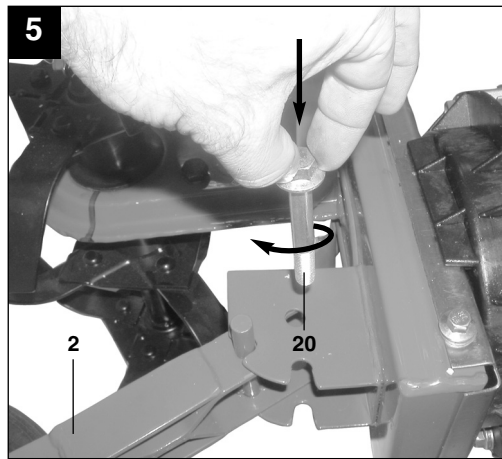
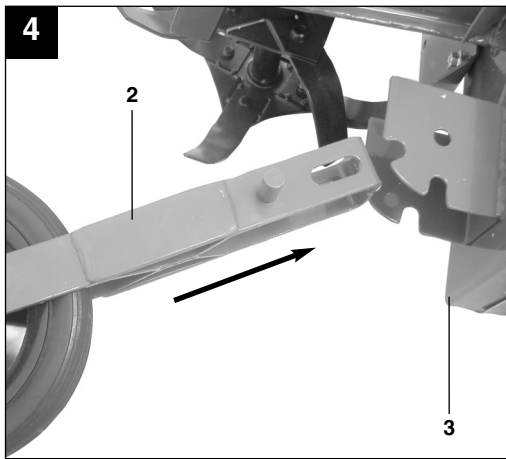
I.-Nr.: 11020

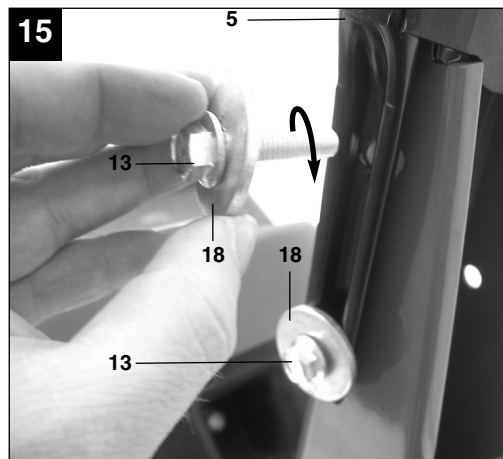
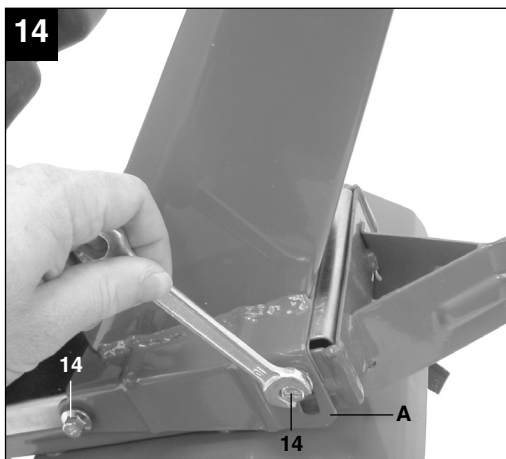
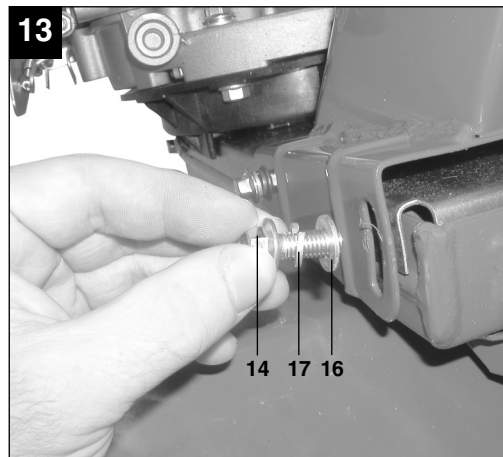
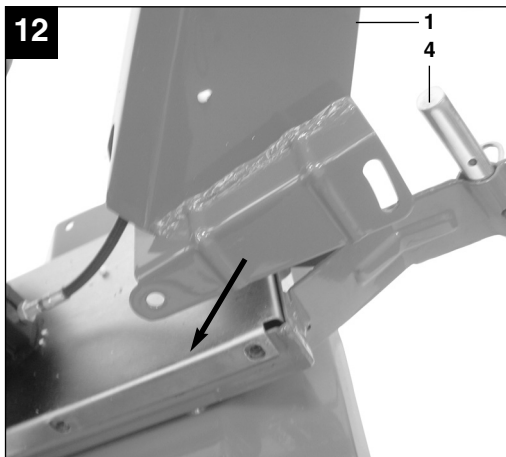
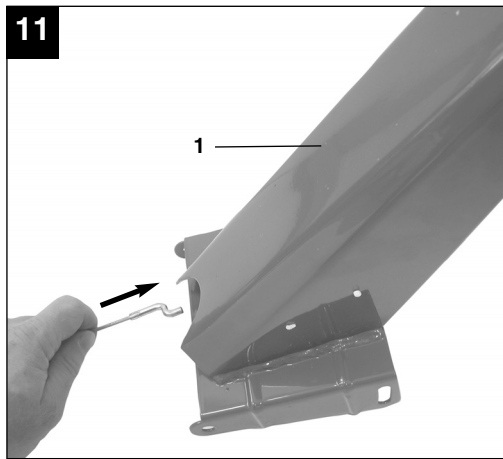
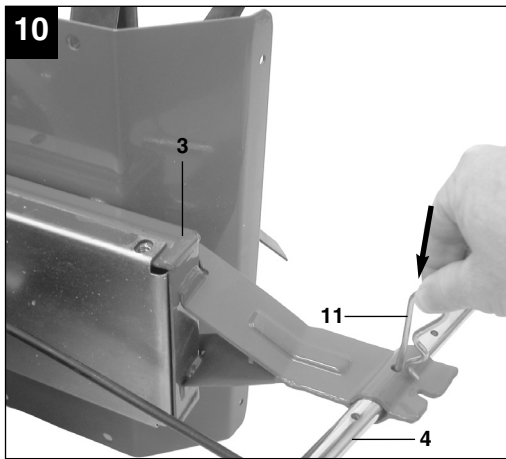
MH 36

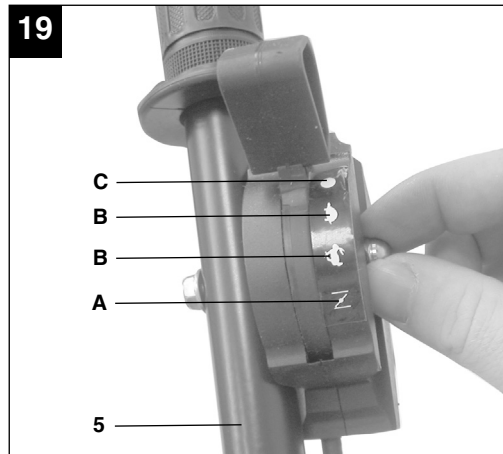
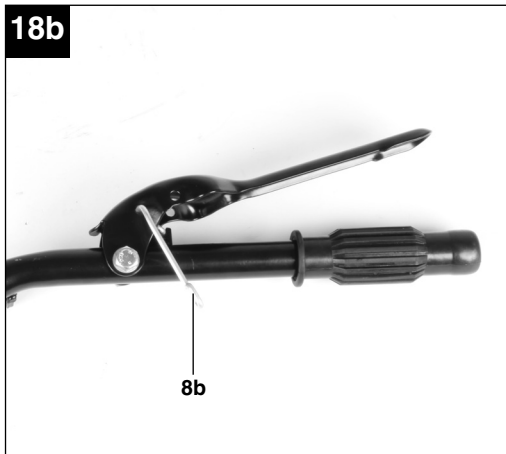
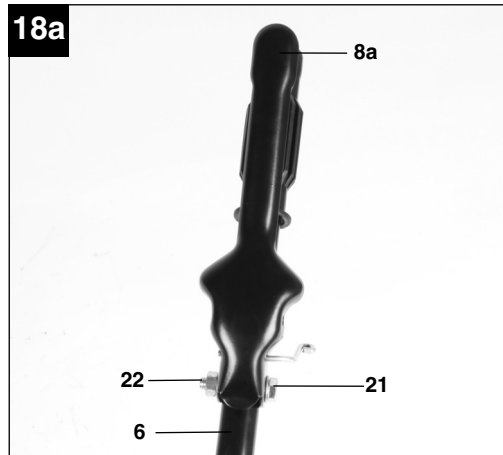
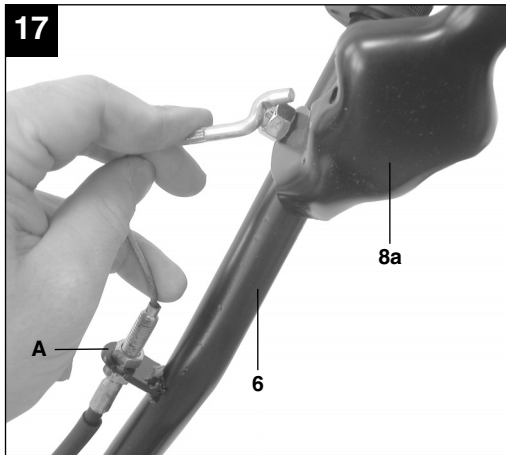
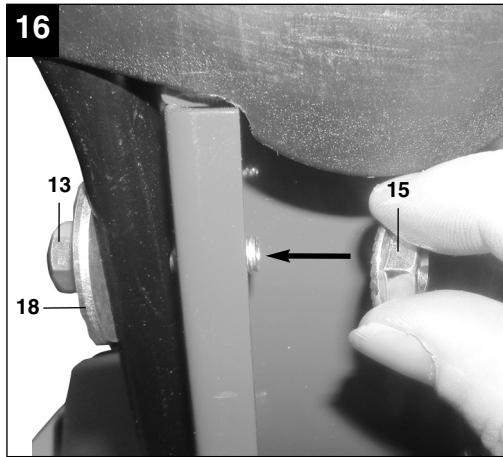
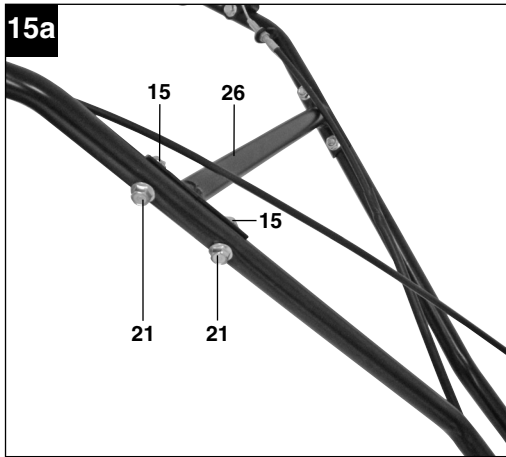


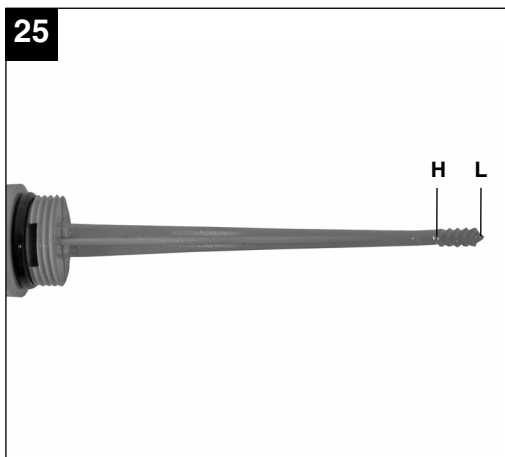
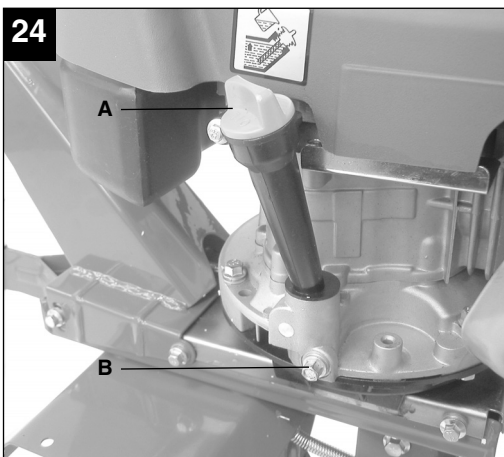
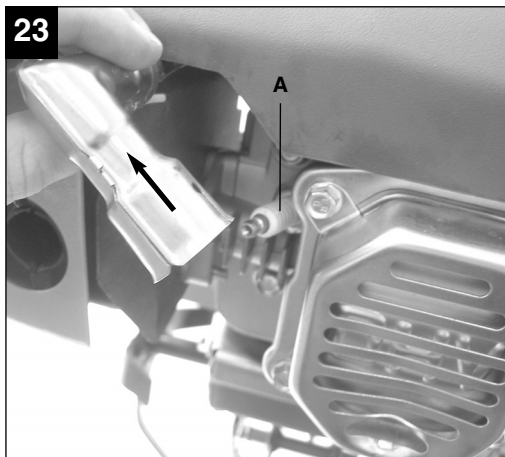
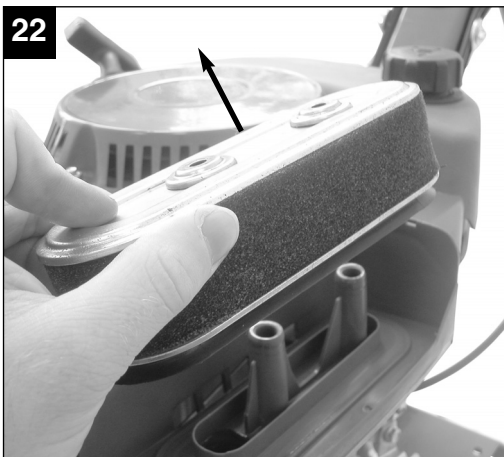
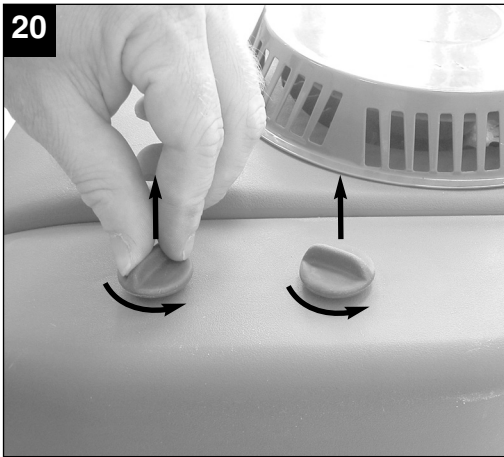
- ⓐ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- ⓑ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- ⓒ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.











26

1



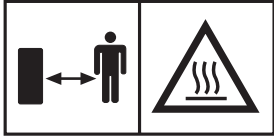
2



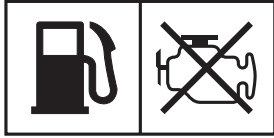
3



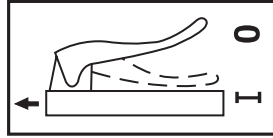
4



5



6



Inhaltsverzeichnis:

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Erklärung des Hinweisschildes auf dem Gerät (siehe Bild 26)

- 1 Achtung! Bedienungsanleitung lesen. Warn- und Sicherheitshinweise befolgen.
- 2 Achtung! Verletzungsgefahr durch rotierende Teile. Halten Sie Hände, Füße und Kleidung fern.
- 3 Achten Sie auf sicheren Stand der Maschine wenn Sie diese verlassen.
- 4 Achtung! Heisse Teile. Abstand halten.
- 5 Achtung! Während des Tankens Motor abstellen.
- 6 Beschreibung Kupplungshebel: 0 = Hackmesser Stop; 1 = Hackmesser Ein

2. Gerätebeschreibung (Bild 1-3)

- 1 Halter für Fahrbügel
- 2 Transportrad mit Halterung
- 3 Motor-/ Getriebeeinheit
- 4 Tiefenanschlag
- 5 Fahrbügel – Gashebel
- 6 Fahrbügel – Kupplungsgriff
- 7 Reversierstarter
- 8a Kupplungsgriff
- 8b Sicherungshebel
- 9 Bolzen für Zündkerzenschlüssel
- 10 Zündkerzenschlüssel
- 11 Sicherheitssplint für Tiefenanschlag
- 12 Rückholfeder für Transportrad
- 13 4x Schraube für Fahrbügelbefestigung M6x30
- 14 4x Schraube für Fahrbügelhalter M6x20
- 15 8x Mutter M6
- 16 4x Scheibe Ø6
- 17 4x Sprengring Ø6
- 18 4x Scheibe groß Ø6
- 19 Schraube M8x80
- 20 Mutter M8
- 21 5x Schraube M6x35
- 22 Hutmutter M6
- 23 Sicherheitssplint für Rückholfeder
- 24 Gabelschlüssel 10/12
- 25 Gabelschlüssel 13/15
- 26 Querstrebe

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist geeignet zum Umgraben von Beeten und Ackern. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motor:	4-Takt, 163 ccm
Motorleistung:	3,3 kW/ 4,5 PS
Arbeitsdrehzahl Motor:	3600 min ⁻¹
Arbeitsbreite:	36 cm
Hackmesser Ø:	26 cm
Vorwärtsgang:	1
Startsystem:	Reversierstarteinrichtung
Kraftstoff:	Benzin bleifrei
Motoröl:	ca.0,6l (10W30)
Tankinhalt:	ca. 2,2 l
Vibration a _{nv} :	6,1 m/s ²
Unsicherheit k:	1,5 m/s ²
Gewicht:	34 kg
Zündkerze:	F7 TC

5. Vor Inbetriebnahme

1. Legen Sie die Motor-/ Getriebeeinheit auf die linke Seite und montieren Sie die Motorhacke wie folgt
2. Stecken Sie den Transportradhalter in die Aufnahme an der Antriebseinheit (siehe Abb.4)
3. Befestigen Sie den Transportradhalter mit Hilfe der Schraube (19) und der Mutter (20) (siehe Abb.5 und 6)
4. Spannen Sie die Rückholfeder zwischen Motoreinheit und Transportradhalter (2). Hängen Sie dazu erst den Haken an der Feder in die Bohrung auf der Innenseite des Getriebes in die vorgesehene Bohrung. Fügen Sie anschließend die Öse der Feder in die Rasterung des Bolzens am Transportrad. Schützen Sie nun die Feder vor Herunterrutschen in dem Sie den Sicherheitssplint (23) in die vorgesehene Bohrung des Bolzens am Transportrad stecken (Abb. 7-8).
5. Fügen Sie nun den Tiefenanschlag in die hintere Öffnung an der Getriebeeinheit und befestigen Sie diesen mit dem Sicherheitssplint (11) in der für Sie passenden Arbeitshöhe (es stehen Ihnen 3 Positionen zur Verfügung, am Anfang empfehlen wir die mittlere Position) (Abb. 9-10).
6. Stellen Sie jetzt die Motorhacke auf und stecken sie den Bowdenzug der Kupplung durch die untere Öffnung an dem Halter für Fahrbügel (Abb.11).
7. Stecken Sie den Halter für Fahrbügel auf die

8. Stecken Sie nun die Fahrbügel durch die Öffnungen an dem Halter für Fahrbügel und befestigen Sie diese mit den Schrauben (13), Scheiben (18) und den Muttern (15) wie in Abb. 15-16 dargestellt.
9. Führen Sie das Kupplungsseil durch den Halter für Fahrbügel und befestigen Sie die Bowdenzugverstellung an der dafür vorgesehenen Öse am Fahrbügel, indem Sie die obere Kontermutter abschrauben und das Gewinde der Verstellung durch die Öse stecken. Hängen Sie nun den Bowdenzug am Kupplungshebel ein.
10. Stecken Sie den Kupplungshebel auf den linken Fahrbügel und befestigen Sie den Kupplungshebel mit der Schraube (21) und der Hutmutter (22) am Fahrbügel (siehe Abb.18a).
Achtung: Achten Sie darauf, dass dabei der Sicherungshebel wie in Abbildung 18b die richtige Position einnimmt.
11. Stellen die richtige Länge mit Hilfe der Verstellung (siehe Abb.17/A) wie folgt ein: Bei gedrücktem Kupplungshebel muss der Keilriemen so gespannt sein, dass sich die Hacksterne drehen, bei glöstem Kupplungshebel dürfen sich die Hacksterne nicht bewegen. Anschließend die beiden Muttern gegeneinander festziehen.
12. Zum Montieren des Gashebels lösen Sie zunächst die Verschraubung am Gashebel. Befestigen Sie den Gashebel am rechten Fahrbügel (5) (Abb. 19).
13. Montieren Sie die Querstrebe (26) mit den Schrauben (21) und den Muttern (15) wie in Abbildung 15a gezeigt.

Achtung! Bei Erstbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden.

- Kraftstoff- und Motorenölstand prüfen, eventuell nachfüllen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze befestigt ist
- Die unmittelbare Umgebung der Motorhacke begutachten

6. Bedienung

- Tiefenanschlag (4) auf richtige Höhe einstellen und mit Splint sichern.
- Transportrad nach oben schwenken und darauf achten, dass der Bolzen der Rasterung in der Aufnahme nach vorne eingerastet ist.
- Benzinhahn (Abb.1/Pos.A) auf „ON“ stellen.
- Starterhebel nach unten auf Stellung Choke stellen, (Abb. 19/Pos.A).
- Start-Seilzug leicht bis zum Widerstand ziehen, dann kräftig durchziehen. Wenn der Motor nicht gleich läuft, den Startvorgang wiederholen.
- Starthebel Stellungen in der Mitte (Abb.19/Pos.B) = Arbeitsstellungen (Motorlauf: langsam/schnell)
- Starthebel Stellung (Abb.19/Pos.C) = Motorstop
- Je nach Körpergröße können Sie den kompl. Halter fuer Fahrbuegel nach oben stellen. Dazu die Schrauben (Abb.14/Pos.A) lösen, Konsole einstellen und Schrauben wieder festziehen.
- Um die Hacksterne in Betrieb zu setzen, den Sicherungshebel (8b) nach oben ziehen, den Kupplungsgriff (8a) nach unten drücken und halten. Nach loslassen vom Kupplungsgriff bleiben die Hacksterne stehen (falls diese nicht stehen bleiben sollten, Kupplungsseil nachstellen).

7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

Achtung: Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an ihren autorisierten

Fachhändler:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.
- Wenn der Motor überlastet scheint, oder Fehlzündungen hat.

7.2.1 Luftfilter warten

- Luftfilter vor jedem Gebrauch prüfen, reinigen, wenn nötig tauschen.
- Öffnen Sie die Schrauben des Luftfilterdeckels (Abb.20) und nehmen Sie diesen ab (Abb.21).
- Entnehmen Sie das Filterelement (Abb.22).
- Zum Reinigen des Elementes dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Das Element durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.2 Zündkerze warten

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.23) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze (Abb.23/Pos.A) mit dem beiliegendem Zündkerzenschlüssel.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.3 Ölwechsel/ Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

- Nur Motoröl (10W30) verwenden.
- Ölmesstab (Abb.24 / Pos.A) herausnehmen.
- Ölablassschraube (Abb.24 / Pos.B) öffnen und warmes Motoröl in einen Auffangbehälter ablassen.
- Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube schließen.
- Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes(Abb.25/H) einfüllen.
- Achtung Ölmesstab zum Ölstandprüfen nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken (H = Max. / L= Min.).
- Das Altöl muss ordentlich entsorgt werden.

7.2.4 Einstellen der Bowdenzüge

In der Arbeitsstellung soll der Kupplungshebel mit geringem Kraftaufwand bis zum Schubbügel hinabgedrückt werden können. Wenn der Bowdenzug dabei zu straff gespannt ist, muss dieser länger eingestellt werden. Dazu lösen Sie die Kontermutter gegenüber dem Hauptseilzug, verlängern die Schraubenverbindung und ziehen anschließend die Kontermutter wieder fest (siehe Abb.17/A). Falls die Hacksterne nicht mehr rotieren, muss die Schraubenverbindung (analog wie vorher beschrieben) verkürzt werden.

7.2.5 Getriebe der Motorhacke

Der Antrieb des Getriebes erfolgt über einen Keilriemen. Das Getriebe kann gegebenenfalls repariert werden. Wenden Sie sich hierfür an den Kundendienst.

7.3 Lagerung

Entleeren Sie den Kraftstofftank bevor Sie das Gerät für längere Zeit außer Betrieb nehmen. Reinigen Sie das Gerät und benetzen Sie alle Metallteile mit einem dünnen Ölfilm, zum Schutz vor Verrostung. Lagern Sie das Gerät in einem sauberen und trockenen Raum.

7.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

D**9. Fehlersuchplan**

Warnhinweis: Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Warnhinweis: Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursachen	Behebung
Unruhiger Lauf, starkes Vibrieren des Gerätes	- Schrauben lose - Zündkerze defekt	- Schrauben prüfen - Zündkerze erneuern
Motor läuft nicht	- Gashebel falsche Stellung - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer - Benzinhahn geschlossen	- Einstellung prüfen - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen - Benzinhahn öffnen
Motor läuft unruhig	- Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschmutzt, defekt	- Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen, erneuern
Antriebskraft lässt nach	- Kupplungsspiel zu groß - Keilriemen lose	- Kupplungsseil einstellen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen
Motor kann nicht gestartet werden oder stirbt nach kurzer Zeit ab	- Zündkerze verrußt - kein Kraftstoff	- Zündkerze reinigen, bzw. tauschen Elektrodenabstand 0,6 mm - Kraftstoff nachfüllen

Sommaire:

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande des pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Plan de recherche des erreurs

F**⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le petit manuel ci-joint.

⚠ AVERTISSEMENT !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Explication des symboles sur l'appareil (fig. 26):

- 1 Attention ! Lisez le mode d'emploi. Respectez les avertissements et les consignes de sécurité.
- 2 Attention ! Risque de blessures par des pièces tournantes. Maintenez les mains, les pieds et les vêtements à distance.
- 3 Veillez à ce que la machine soit bien stable lors que vous la laissez sans surveillance.
- 4 Attention ! Pièces brûlantes. Restez à distance.
- 5 Attention ! Mettez le moteur hors circuit pendant que vous refaites le plein.
- 6 Description du levier d'accouplement :
0 = couteau hacheur Stop ; 1 = couteau hacheur Marche

2. Description de l'appareil (figure 1-3)

- 1 fixation de l'anse
- 2 roue de transport avec support
- 3 unité moteur/de transmission
- 4 butée de profondeur
- 5 anse – accélérateur
- 6 anse - poignée d'accouplement
- 7 starter réversible
- 8a poignée d'accouplement
- 8b Levier de sécurité
- 9 boulon pour clé à bougie
- 10 clé à bougie
- 11 goupille de sécurité pour la butée de profondeur
- 12 ressort de rappel pour la roue de transport
- 13 4x vis pour la fixation de l'anse M6x30
- 14 4x vis pour la fixation de l'anse M6x20
- 15 8x écrou M6
- 16 4x rondelles Ø6
- 17 4x circlip Ø6
- 18 4x disques grands Ø6
- 19 vis M8x80
- 20 écrou M8
- 21 5x vis M6x35
- 22 écrou borgne M6
- 23 goupille de sécurité pour ressort de rappel
- 24 clé à fourche 10/12
- 25 clé à fourche 13/15
- 26 Barre transversale

3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil sert à retourner le sol de plates-bandes et de champs. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité supplémentaires.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Caractéristiques techniques

Moteur :	4 temps, 163 cm ³
Puissance du moteur :	3,3 KW/ 4,5 CV
Vitesse de travail du moteur :	3600 tr/mn
Largeur de travail :	36 cm
Couteau hacheur Ø :	26 cm
Marche avant :	1
Système de démarrage :	Dispositif de démarrage réversible
Carburant :	Essence normale sans plomb
Huile moteur :	env. 0,6l (10W30)
Contenance du réservoir :	env. 2,2 l
Vibration ahv :	6,1 m/s ²
Imprécision K	1,5 m/s ²
Poids :	34 kg
Bougie d'allumage :	F7 TC

5. Avant la mise en service

- Déposez l'unité moteur/de transmission sur la gauche et montez la motobèche comme suit
- Enfichez le support de la roue de transport dans le logement sur l'unité d'entraînement (voir fig.4).
- Fixez le support de la roue de transport à l'aide de la vis (19) et de l'écrou (20) (voir fig. 5 et 6).
- Tendez le ressort de rappel entre l'unité moteur et le support de la roue de transport (2). Pour ce faire, penchez tout d'abord le crochet au ressort dans le perçage qui se trouve sur la face intérieure de l'engrenage dans le perçage prévu. Mettez ensuite la boucle du ressort dans la trame du boulon, sur la roue de transport. Empêchez à présent le ressort de glisser en introduisant la goupille de sécurité (23) dans le perçage prévu à cet effet du boulon de la roue de transport (fig. 7-8).
- Introduisez à présent la butée de profondeur dans l'ouverture arrière sur l'unité de transmission et fixez-la à l'aide de la goupille de sécurité (11) à la hauteur au-dessus du plateau vous convenant pour ce travail (3 positions disponibles, au début, nous recommandons la position du milieu) (fig. 9-10).
- Mettez à présent la motobèche debout et enfichez le câble sous gaine de l'accouplement dans l'orifice inférieur au niveau du support de l'anse (fig. 11).
- Enfichez le support de l'anse sur l'unité moteur

et fixez-le avec les vis (14), le circlip (17) et les rondelles (16) comme indiqué dans les fig. 12 à 14.

- Enfichez à présent l'anse dans les ouvertures du support d'anse et fixez-le avec les vis (13), les rondelles (18) et écrous (15) comme indiqué dans les fig. 15 et 16.
- Introduisez le câble d'accouplement dans le support d'anse et attachez le réglage de câble sous gaine à l'oeillet de l'anse prévue à cet effet en dévissant le contre-écrou supérieur et en insérant le filet du réglage dans l'oeillet. Pendez à présent le câble sous gaine sur le levier d'accouplement.
- Enfilez le levier d'accouplement sur le guidon gauche et fixez le levier d'accouplement avec la vis (21) et l'écrou à chapeau (22) sur le guidon (voir fig. 18a). Attention : veillez ce faisant à ce que le levier de sécurité prenne la bonne position comme sur la figure 18b.
- Réglez la bonne longueur à l'aide du réglage (voir fig. 17/A) comme suit : Lorsque le levier d'accouplement est enfoncé, la courroie trapézoïdale doit être assez tendue pour que les étoiles hacheuses tournent. Lorsque le levier d'accouplement est desserré, les étoiles ne doivent pas être en mouvement. Ensuite, serrez les deux écrous à fond l'une contre l'autre.
- Pour monter l'accélérateur, desserrez tout d'abord le raccord vissé sur l'accélérateur. Fixez l'accélérateur sur l'anse de droite (5)(fig. 19).
- Montez la barre transversale (26) avec les vis (21) et les écrous (15) comme indiqué dans la figure 15a.

Attention ! Lors de la première mise en service, il faut avoir fait le plein de lubrifiant pour moteur et de carburant.

- Contrôler le niveau de carburant et d'huile de moteur, refaire éventuellement le plein
- Assurez-vous que le câble d'allumage est fixé à la bougie d'allumage
- Inspecter l'environnement direct de la motobèche

6. Commande

- Réglez la butée de profondeur (4) à la bonne hauteur et arrêtez-la avec la goupille fendue.
- Pivotez la roue de transport vers le haut et veillez à ce que le boulon de la trame soit bien enclavé dans le logement vers l'avant.
- Mettre le robinet d'essence (fig.1/pos. A) sur « ON ».

F

- Mettre le levier démarreur vers le bas sur la position Etrangleur (fig. 19/pos. A).
- Tirez légèrement la commande Bowden de démarrage jusqu'à sentir une résistance, puis tirez-la à fond avec force. Si le moteur ne fonctionne pas immédiatement, recommencez le processus de démarrage.
- Positions du levier de démarrage au centre (fig.19/pos. B) = positions de travail (course du moteur : lente/rapide).
- Position du levier de démarrage (fig.19/pos. C) = blocage du moteur
- En fonction de votre taille, vous pouvez placer le support complet de l'anse vers le haut. Pour ce faire, desserrez les vis (fig.14/pos. A), réglez la console et resserrez les vis à fond.
- Pour mettre la fraise en marche, tirer le levier de sécurité vers le haut (8b), et baisser la poignée d'accouplement (8a) et la maintenir en position basse. Lorsqu'on lâche la poignée d'accouplement, les fraises s'arrêtent (si celles-ci ne devaient pas s'arrêter, il faut réajuster le réglage du câble d'accouplement).

7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange

Retirez la cosse de bougie d'allumage pour chaque travail de réglage et de maintenance.

7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

7.2 Maintenance

Attention : Arrêtez immédiatement l'appareil et faite appel à votre distributeur autorisé :

- En cas de vibrations ou de bruits inhabituels.
- Lorsque le moteur semble être surchargé ou qu'il présente des défauts d'allumage.

7.2.1 Maintenance du filtre à air

- Contrôlez le filtre à air avant chaque emploi, au besoin, remplacez-le.
- Ouvrez les vis du couvercle du filtre à air (fig. 20) et retirez-le (fig. 21).
- Retirez la cartouche filtrante (fig. 22).
- Pour le nettoyage de l'élément, n'utilisez pas de nettoyant corrosif ni d'essence.
- Nettoyez l'élément en le tapotant sur une surface plane.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

7.2.2 Maintenance des bougies d'allumage

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

- Retirez la cosse de bougie d'allumage (fig. 23) d'un mouvement rotatif.
- Retirez la bougie d'allumage (fig. 23/pos. A) avec la clé à bougie ci-jointe.
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

7.2.3 Vidange d'huile / contrôle du niveau d'huile (avant chaque utilisation)

Le changement d'huile du moteur doit se faire lorsque le moteur est à température de service.

- Utilisez exclusivement de l'huile pour moteur (10W30).
- Retirez la jauge de niveau d'huile (fig. 24 / pos. A).
- Ouvrez le bouchon de vidange d'huile (fig. 24 / pos. B) et faites couler l'huile pour moteur chaude dans un récipient collecteur.
- Lorsque la vieille huile s'est écoulée, fermez le bouchon de vidange d'huile.
- Remplissez d'huile pour moteur jusqu'au repère supérieur de la jauge de niveau d'huile (fig. 25/H).
- Attention, ne vissez pas la jauge de niveau d'huile pour vérifier le niveau d'huile, mais introduisez-la uniquement jusqu'au filet (H = maxi. / L= mini.).
- Il faut éliminer convenablement l'huile usée.

7.2.4 Réglage du câble sous gaine

Dans sa position de travail, il doit être possible d'appuyer sur le levier d'accouplement jusqu'au guidon sans grand effort. Si le câble sous gaine est alors trop tendu, il faut le régler pour lui donner plus de longueur. Pour ce faire, desserrez le contre-écrou face au câble de transmission principal, rallongez

l'assemblage par vis et resserrez ensuite le contre-écrou (voir fig. 17/A). Si les étoiles hacheuses ne tournent plus, il faut raccourcir l'assemblage par vis (de façon analogue à ce qui a été décrit auparavant).

7.2.5 Transmission de la motobêche

L'entraînement de l'engrenage se fait via une courroie trapézoïdale. Il est également possible de réparer la transmission. Veuillez à ce propos vous adresser à votre service après vente.

7.3 Stockage

Videz le réservoir de carburant avant de mettre l'appareil hors service pendant une période prolongée. Nettoyez l'appareil et humectez toutes les pièces métalliques d'un fin film d'huile le protégeant contre la rouille.

Stockez l'appareil dans une salle propre et sèche.

7.4 Commande de pièces de rechange

Indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange:

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

F

9. Plan de recherche des erreurs

Avertissement : mettez tout d'abord le moteur hors circuit et retirez le câble d'allumage avant toute inspection ou ajustement.

Avertissement : si après un ajustement ou une réparation, le moteur a tourné quelques minutes, pensez au fait que le pot d'échappement les autres pièces sont chaudes. Donc, ne les touchez pas afin d'éviter des brûlures.

Dérangement	Causes probables	Dépannage
Course irrégulière, fortes vibrations de l'appareil	- vis desserrées - bougie d'allumage défectueuse	- contrôlez les vis - remplacez la bougie d'allumage
Moteur ne démarre pas	- mauvaise position de l'accélérateur - bougie d'allumage défectueuse - réservoir à essence vide - robinet d'essence fermé	- contrôler le réglage - remplacez la bougie d'allumage - remplissez de carburant - ouvrez le robinet d'essence
Le moteur fonctionne irrégulièrement	- filtre à air encrassé - bougie d'allumage encrassée, défectueuse	- nettoyez le filtre à air - nettoyez la bougie d'allumage, la remplacer
La force motrice diminue	- jeu de l'accouplement trop grand - courroie trapézoïdale lâche	- régler le câble d'accouplement - demander à un service après-vente autorisé
Le moteur ne peut pas démarrer ou meurt au bout d'un bref laps de temps	- bougie d'allumage encrassée - panne de carburant	- nettoyez la bougie d'allumage, ou changez la distance entre électro des 0,6 mm - remplissez de carburant



Indice

1. Avvertenze di sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio
8. Smaltimento e riciclaggio
9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie



⚠ **Attenzione!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso. Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio! Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze di sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ **AVVERTIMENTO!**

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.

Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

(Fig. 26):

- 1 Attenzione! Leggete le istruzioni per l'uso. Osservate le indicazioni di avvertenza e di sicurezza.
- 2 Attenzione! Pericolo di lesioni a causa di parti rotanti. Tenete lontani mani, piedi e indumenti.
- 3 Accertatevi che l'apparecchio sia in una posizione sicura prima di allontanarvi.
- 4 Attenzione! Parti molto calde. Tenetevi a distanza.
- 5 Attenzione! Spegnete il motore durante il rifornimento.
- 6 Descrizione della leva della frizione: 0 = stop lame; 1 = lame in funzione

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3)

- 1 Supporto del manubrio di guida
- 2 Ruota di avanzamento con supporto
- 3 Unità motore/ingranaggi
- 4 Asta di profondità
- 5 Manubrio di guida - leva dell'acceleratore
- 6 Manubrio di guida - impugnatura della frizione
- 7 Avviatore autoavvolgente
- 8a Impugnatura della frizione
- 8b Leva di blocco
- 9 Bullone per chiave della candela di accensione
- 10 Chiave della candela di accensione
- 11 Copiglia di sicurezza per l'asta di profondità
- 12 Molla di richiamo per la ruota d'avanzamento
- 13 4 viti per il fissaggio del manubrio di guida M6x30
- 14 4 viti per il supporto del manubrio di guida M6x20
- 15 8 dadi M6
- 16 4 rosette Ø 6
- 17 4 anelli di sicurezza Ø 6
- 18 4 rosette grandi Ø 6
- 19 Vite M8x80
- 20 Dado M8
- 21 5x Vite M6x35
- 22 Dado cieco M6
- 23 Copiglia di sicurezza per molla di richiamo
- 24 Chiave fissa 10/12
- 25 Chiave fissa 13/15
- 26 Rinforzo trasversale

3. Utilizzo proprio

L'apparecchio è adatto per zappare orti e giardini. Osservate attentamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza supplementari.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Motore:	a 4 tempi, 163 ccm
Potenza del motore:	3,3 kW / 4,5 PS
Numero di giri del motore:	3600 min ⁻¹
Larghezza di lavoro:	36 cm
Lame Ø:	26 cm
Marcia in avanti:	1
Sistema di avvio:	dispositivo di avvio a strappo
Carburante:	benzina normale senza piombo
Olio del motore:	ca.0,6l (10W30)
Volume del serbatoio:	ca. 2,2 l
Vibrazioni ahv:	6,1 m/s ²
Incertezza K	1,5 m/s ²
Peso:	34 kg
Candela di accensione:	F7 TC

5. Prima della messa in esercizio

1. Appoggiate a terra l'unità motore/ingranaggi sul lato sinistro e montate la motozappa nel modo seguente.
2. Inserite il supporto della ruota d'avanzamento nella sede sull'unità di azionamento (vedi Fig. 4)
3. Fissate il supporto della ruota d'avanzamento servendovi della vite (19) e del dado (20) (vedi Fig. 5 e 6)
4. Tendete la molla di richiamo tra l'unità motore e il supporto della ruota d'avanzamento (2). A tal fine agganciate per prima cosa il gancio della molla nel foro previsto sul lato interno dell'ingranaggio. Inserite quindi l'occhiello della molla nell'aggancio del bullone sulla ruota di avanzamento. Per evitare che la molla fuoriesca inserite la copiglia di sicurezza (23) nell'apposito foro del bullone sulla ruota d'avanzamento (Fig. 7-8)
5. Inserite ora l'asta di profondità nell'apertura posteriore dell'unità ingranaggi e fissatela con la copiglia di sicurezza (11) all'altezza di lavoro per voi più adatta (avete a disposizione 3 posizioni, all'inizio vi consigliamo quella intermedia) (Fig. 9-10).
6. Sollevate ora la motozappa e fate passare il cavo flessibile della frizione attraverso l'apertura inferiore del supporto del manubrio di guida (Fig. 11).
7. Inserite il supporto del manubrio di guida sull'unità motore e fissatelo con le viti (14),

l'anello di sicurezza (17) e le rosette (16) come mostrato nelle Fig. 12-14.

8. Inserite ora il manubrio di guida nelle aperture del rispettivo supporto e fissatelo con le viti (13), le rosette (18) e i dadi (15) come mostrato nelle Fig. 15-16.
9. Fate scorrere la fune della frizione attraverso il supporto del manubrio di guida e fissate la regolazione del cavo flessibile all'apposito occhiello del manubrio di guida svitando il controdado superiore e inserendo il filetto della regolazione nell'occhiello. Agganciate quindi il cavo flessibile alla leva della frizione.
10. Inserite la leva della frizione sul manubrio di guida sinistro e fissatela ad esso con la vite (21) e il dado cieco (22) (vedi Fig. 18a). Attenzione: fate attenzione che la leva di blocco assuma la posizione corretta, come in Fig. 18b.
11. Impostate la lunghezza giusta servendovi della regolazione (vedi Fig. 17/A) nel modo seguente. Con la leva della frizione premuta, la cinghia trapezoidale deve essere tesa in modo tale che le frese girino; se la leva della frizione non è premuta le frese non devono muoversi. Serrate poi entrambi i dadi in senso opposto l'uno all'altro.
12. Per montare la leva dell'acceleratore allentate per prima cosa il collegamento a vite su quest'ultima. Fissate la leva dell'acceleratore sul lato destro del manubrio di guida (5) (Fig. 19).
13. Montate il rinforzo trasversale (26) con le viti (21) e i dadi (15) come indicato nella Fig. 15a.

Attenzione! Alla prima messa in esercizio si deve riempire di olio per motori e di carburante.

- Controllate il livello del carburante e dell'olio per motore, se necessario rabboccateli.
- Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela
- Controllate le dirette vicinanze della motozappa

6. Uso

- Regolate l'asta di profondità (4) alla giusta altezza e assicuratela con la copiglia.
- Ribaltate la ruota d'avanzamento verso l'alto e assicuratevi che il bullone di aggancio sia scattato in avanti nella sede.
- Posizionate il rubinetto della benzina (Fig. 1/Pos. A) su "ON".
- Posizionate la leva dell'accensione verso il basso sulla posizione "Choke" (Fig. 19/Pos. A).
- Tirate leggermente il cavo flessibile di avvio fino a percepire una resistenza, poi tiratelo con forza.



Se il motore non si avvia subito, ripetete il processo di avviamento.

- Leva di accensione nelle posizioni centrali (Fig. 19/B) = posizioni di lavoro (motore in funzione: regime lento/veloce)
- Leva di accensione in posizione C (Fig. 19/Pos. C) = arresto del motore
- A seconda della vostra statura potete spostare tutto il supporto del manubrio di guida verso l'alto. A tal fine allentate le viti (Fig. 14/Pos. A), regolate il sostegno e serrate di nuovo le viti.
- Per mettere in funzione le frese, tirate verso l'alto la leva di blocco (8b) e tenete premuta verso il basso l'impugnatura della frizione (8a). Una volta lasciata la presa sull'impugnatura della frizione le frese si arrestano (se non si dovessero arrestare, regolate nuovamente il cavo della frizione).

7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia e di manutenzione staccate il connettore della candela di accensione.

7.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detersivi o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

7.2 Manutenzione

Attenzione Spegnete immediatamente l'apparecchio e rivolgetevi al vostro rivenditore autorizzato:

- in caso di vibrazioni o di rumori insoliti;
- se il motore sembra sottoposto a sovraccarico o non si accende ripetutamente.

7.2.1 Manutenzione del filtro dell'aria

- Prima di usare l'apparecchio pulite o, se necessario, sostituite il filtro dell'aria ogni volta.
- Allentate le viti del coperchio del filtro dell'aria (Fig. 20) e toglietelo (Fig. 21).
- Togliete l'elemento filtrante (Fig. 22)
- Non utilizzate detersivi aggressivi o benzina per la pulizia dell'elemento.
- Pulite l'elemento dando dei leggeri colpi su una superficie piana.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

7.2.2 Manutenzione della candela di accensione

Controllate per la prima volta dopo 10 ore di esercizio che la candela di accensione non sia sporca e pulitela eventualmente con una spazzola a setole di rame. Successivamente provvedete alla manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

- Sfilate il connettore della candela (Fig. 23) con un movimento rotatorio.
- Togliete la candela di accensione (Fig. 23/Pos. A) facendo uso dell'apposita chiave in dotazione.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

7.2.3 Cambio dell'olio/controllo del livello (prima di ogni utilizzo)

Il cambio dell'olio dovrebbe essere eseguito a motore caldo.

- Usate solo olio per motore (10W30).
- Togliete l'astina per la misurazione dell'olio (Fig. 24/Pos. A.).
- Aprite il tappo a vite di scarico dell'olio (Fig. 24/Pos. B) e fate defluire l'olio caldo del motore in un recipiente di raccolta.
- Dopo lo scarico del vecchio olio chiudete il tappo a vite.
- Rabboccate l'olio per motore fino alla tacca superiore dell'astina dell'olio (Fig. 25/H).
- Attenzione: per il controllo del livello dell'olio non avvitate l'astina per la misurazione dell'olio, ma inseritela solo fino al filetto (H= max. / L= min.).
- L'olio vecchio deve essere smaltito in modo corretto.

7.2.4 Regolazione dei cavi flessibili

Nella posizione di lavoro la leva della frizione deve potere essere premuta con poca forza fino all'impugnatura. Se facendo ciò il cavo flessibile è teso eccessivamente, esso deve venire allungato. A tal fine allentate il controdado opposto al cavo flessibile principale, allungate il collegamento a vite e poi serrate nuovamente il controdado (vedi Fig. 17/A). Se le frese smettono di ruotare si deve accorciare il collegamento a vite (in modo analogo a quanto descritto in precedenza).



7.2.5 Ingranaggi della motozappa

L'azionamento degli ingranaggi avviene tramite una cinghia trapezoidale. Gli ingranaggi possono venire eventualmente riparati. A tal scopo rivolgetevi al servizio di assistenza.

7.3 Conservazione

Se l'apparecchio non viene usato per un tempo piuttosto lungo svuotate il serbatoio del carburante. Pulite l'apparecchio e applicate su tutte le parti in metallo un sottile velo d'olio per proteggerlo dalla ruggine.

Conservate l'apparecchio in un luogo pulito ed asciutto.

7.4 Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- tipo di apparecchio
- numero di articolo dell'apparecchio
- numero di identificazione dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica.

Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!



9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Avvertenza: prima spegnete il motore e staccate il cavo di accensione e poi eseguite le ispezioni o le regolazioni.

Avvertenza: se dopo una regolazione o riparazione il motore ha funzionato per alcuni minuti, ricordatevi che lo scappamento e altre parti sono molto calde. Quindi non toccatele per evitare delle ustioni.

Anomalia	Possibili cause	Soluzione
Movimento irregolare, forti vibrazioni dell'apparecchio	- Viti allentate - Candela difettosa	- Controllate le viti - Sostituite la candela
Il motore non funziona	- Posizione sbagliata della leva dell'acceleratore - Candela difettosa - Serbatoio del carburante vuoto - Rubinetto della benzina chiuso	- Controllate l'impostazione - Sostituite la candela - Riempite di carburante. - Aprite il rubinetto della benzina
Il motore funziona in modo irregolare	- Filtro dell'aria sporco - Candela sporca, difettosa	- Pulite il filtro dell'aria - Pulite la candela, sostituirla
La forza motrice diminuisce	- Il gioco della frizione è troppo grande - Cinghia trapezoidale allentata	- Impostate correttamente il cavo della frizione - Consultate il servizio di assistenza autorizzato
Il motore non può essere avviato o si spegne dopo un breve periodo	- Candela di accensione sporca - Mancanza di carburante	- Pulite la candela di accensione o sostituirla, distanza elettrodi 0,6 mm. - Rabboccate il carburante

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer flgende overensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel
 frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln
 vakuuttaa, ett tuote tytta EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydav nsledujc prohlaen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek
 potrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
 vydava nasledujce prehlasenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vrobok
 a cikkhez az EU-irnyvonal s Normk szerint a kvetkez konformitast jelenti ki
 deklaruje zgodnoc wymienionego poniej artykuu z nastpujcymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro adu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 apibūdzina j atitikim EU reikalavimams ir preks normoms
 declar urmtoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul
 dhlwnei την ακλουθη συμμρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρτυπα για το προϊον
 potvruje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvruje sljedeu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvruje sledeu uskladenost prema smernicama E i normama za artikla
 слeдующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче вдповднсть виробу директивам та стандартам ЄС на вирб
 ja izjavuva slednata soobrznost soglasno EU-direktivata i normite za artikli
 rn ile ilgili AB direktifleri ve normlari gereince aarida aıklanan uygunluu belirtir
 erklerer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra stala vru

Benzin-Motorhacke MH 36 (Okay)

- 87/404/EC_2009/105/EC
 2005/32/EC_2009/125/EC
 2006/95/EC
 2006/28/EC
 2004/108/EC
 2004/22/EC
 1999/5/EC
 97/23/EC
 90/396/EC_2009/142/EC
 89/686/EC_96/58/EC
- 2006/42/EC
 Annex IV
 Notified Body:
 Notified Body No.:
 Reg. No.:
- 2000/14/EC_2005/88/EC
 Annex V
 Annex VI
 Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
 P = KW; L/Ø = cm
 Notified Body:
- 2004/26/EC
 Emission No.: eIRL*97/68SA*2004/26*0097*00

Standard references: EN 709; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 22.10.2010

Weichselgartner/General Manager

Hongjie/Product-Management

First CE: 09
 Art.-No.: 34.302.78 I.-No.: 11020
 Subject to change without notice

Archive-File/Record: 3430278-05-4155050-09
 Documents registrar: Mayn Robert
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Ⓧ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓧ

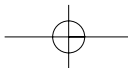
La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓧ

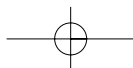
La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓣ Sous réserve de modifications
- Ⓚ Con riserva di apportare modifiche tecniche



**Landi Schweiz AG
Schulriederstraße 5
3293 Dotzingen**



D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse, oder wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia o al centro fai-da-te competente più vicino. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato o rivolgetevi al centro fai-da-te competente più vicino. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

